

Chronik der Ereignisse auf der koreanischen Halbinsel 1995

1 Südkorea

- 5.1. Südkorea erhält Beobachterstatus beim Finanz- und Wirtschaftskomitee der OECD.
- 10.1. Der südkoreanische Essayist und Vizepräsident des internationalen PEN-Clubs, Chun Sook-hee, erhält das Bundesverdienstkreuz in Anerkennung seiner Beiträge zum deutsch-koreanischen Kulturaustausch.
- 22.1. Die Regierung gründet eine interministerielle Agentur zur Unterstützung der Lieferung von Leichtwasserreaktoren an Nordkorea.
- 3.2. Samsung Electronics präsentiert als weltweit erstes Unternehmen einen 64-MB-DRAM-Chip.
- 7.2. Die regierende DLP wählt auf ihrer Jahresversammlung Lee Choon-koo zum Parteivorsitzenden.
- 9.2. Kim Jong-pil tritt aus der DLP aus und kündigt die Gründung einer neuen Partei (ULD) an.
- 24.2. Die oppositionelle DP erklärt auf ihrer Nationalversammlung den Zusammenschluß mit zwei anderen Oppositionsgruppen, wählt eine neue Parteiführung unter Lee Ki-taek.
- März Europa-Reise von Präsident Kim Young-sam mit Besuchen in Tschechien, Deutschland, Großbritannien und Belgien sowie auf dem UN-Sozialgipfel in Kopenhagen.
- 3.3. Südkorea graduiert nach 33 Jahren als Kreditempfänger aus dem Kreditprogramm der Weltbank.
- 9.3. Unterzeichnung des Abkommens zur Gründung der Korean Peninsula Energy Development Organization durch die USA, Japan und Südkorea.
- 14.3. Die Regierung Südkoreas eröffnet Superhighway-Informationsprojekt im Wert von 45 Bio. Won.
- 22.3. Der Won erreicht gegenüber dem Dollar seinen höchsten Stand seit drei Jahren (767,3 Won/US\$).
- 24.3. Kim Chul-su wird zum Vize-Generaldirektor der WTO ernannt.
- 4.4. Kim Suk-won, Vorsitzender der Ssangyong-Gruppe, tritt der DLP als Distriktvorsitzender bei.

- 8.4. Der Won erreicht gegenüber dem Yen einen Tiefstand von 919,55 Won pro Yen.
- 21.4. Fusion der DP und der New People's Party.
- 28.4. Eine Gasexplosion in Taegu führt zu 100 Toten und 160 Verletzten.
- 17.5. Die Regierung autorisiert Direktinvestitionen der Daewoo- und Kohap-Gruppe in Nordkorea von bis zu 10 Mio. US\$.
- 27.6. Erste Wahlen in den Gebietskörperschaften seit 30 Jahren; Cho Soon wird als Kandidat der DP Bürgermeister von Seoul.
- 29.6. Zusammensturz des Sampoong-Warenhauses in Seoul kostet 400 Personen das Leben.
- 1.7. Alle Grundbesitzeintragungen unter anderem Namen werden unter dem „Real-name property ownership system“ verboten.
- 13.7. Das Wirtschafts- und Finanzministerium verkündet Deregulierungspaket für den Bankensektor.
- 18.7. Kim Dae-jung kündigt politisches Comeback und Gründung einer neuen Partei an.
- 25.7. Das Wirtschafts- und Finanzministerium verkündet Deregulierungsmaßnahmen für den Handel mit Wertpapieren.
- 26.7. Die ExIm-Bank stimmt erstem Entwicklungshilfekredit an die VR China zu.
- 11.8. Kim Young-sam begnadigt rund 3.000 Häftlinge aus Anlaß des 50. Jahrestages der Befreiung.
- 15.8. Feiern zum 50. Jahrestag der Befreiung vom japanischen Kolonialregime.
- 28.8. Die DP wählt Park Il und Hong Young-kee als gemeinsame Parteivorsitzende.
- 5.9. Gründung des „Nationalen Kongresses für Neue Politik“ unter Führung von Kim Dae-jung.
- 6.9. Die Regierung erleichtert die Übernahme inländischer durch ausländische Unternehmen.
- 11.10. Hyundai Electronics entwickelt den ersten 256-MB-DRAM-Chip.
- Oktober Kim Young-sam auf Staatsbesuch in den USA und Kanada, Teilnahme am 50. Jahrestag der UNO.
- 16.10. Das Gesamthandelsvolumen übersteigt erstmals innerhalb eines Jahres die 200-Mrd.-US\$-Marke.
- 27.10. Der ehemalige Präsident Roh Tae-woo gesteht Einrichtung eines Geheimfonds in Höhe von 500 Mrd. Won ein.
- 1.11. Vorladung von Roh Tae-woo durch Staatsanwaltschaft wegen Geheimfonds.
- 4.11. EU nimmt südkoreanische Produkte von präferentieller Zollbehandlung (GSP) aus.

- 13.11. Beginn des Staatsbesuches des Präsidenten der VR China, Jiang Zemin, in Südkorea.
- 15.11. Daewoo unterzeichnet Vertrag über 1,12-Mrd.-US\$-Investition in polnischen Automobilhersteller und wird damit größter Investor in Polen.
- 16.11. Roh Tae-woo wird im Zusammenhang mit Geheimfonds verhaftet.
- 28.11. Das Verfassungsgericht zwingt Staatsanwaltschaft zu Ermittlungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Kwangju-Massaker.
- 3.12. Der ehemalige Staatspräsident Chun Doo-hwan wird im Zusammenhang mit der Niederschlagung des Aufstands von Kwangju verhaftet.
- 6.12. Die DLP benennt sich in Neue Korea-Partei (NKP) um.
- 15.12. Kim Young-sam ernennt Lee Soo-sung zum Ministerpräsidenten.
- 18.12. Beginn des Prozesses gegen Roh Tae-woo wegen Korruption.
- 19.12. Das Parlament verabschiedet Spezialgesetz, das eine Strafverfolgung von Roh Tae-woo und Chun Doo-hwan wegen ihrer Rolle beim Kwangju-Massaker ermöglicht.
- 27.12. Das Verfassungsgericht erklärt geltende Richtlinien für die Ziehung von Wahlbezirken für verfassungswidrig.

2 Nordkorea

- 1.1. Statt einer Neujahrsansprache von Kim Jong-il wird ein gemeinsamer Leitartikel in allen Partei-, Militär- und Jugendzeitungen veröffentlicht. Kim Jong-il besucht Militäreinheit.
- 3.1. Nordkorea hebt Beschränkungen US-amerikanischer Warenimporte und des Zuganges von US-Handelsschiffen zu nordkoreanischen Häfen auf.
- 21.1. Die USA lockern ihre wirtschaftlichen Sanktionen gegenüber Nordkorea im Einklang mit dem im Oktober 1994 unterzeichneten Nuklearabkommen zwischen den beiden Staaten: Handels- und Investitionshindernisse einschließlich Beschränkungen in den Bereichen Telekommunikationsdienstleistungen und Finanztransaktionen werden aufgehoben.
- 27.1. Nordkorea lehnt Gespräche mit dem Süden über die Zukunft der koreanischen Halbinsel ab.
- 16.2. Die USA heben Beschränkungen gegenüber Gruppenreisen und Reisedienstleistungen sowie dem Verkauf von Informationsmaterial in Nordkorea auf.
- 25.2. O Jin-U, die Nummer 2 in der nordkoreanischen Staats- und Parteihierarchie, erliegt einem Krebsleiden.
- 28.2. Die polnische Delegation bei der Waffenstillstandskommission verläßt auf nordkoreanischen Druck die DVRK.
- 3.3. Deutsches Unternehmen unterzeichnet mit Nordkorea ein Barterhandelsabkommen im Wert von jährlich 100 Mio. US\$.
- 30.3. Vertreter der drei japanischen Regierungsparteien unterzeichnen mit der PdAK ein Abkommen zur Wiederaufnahme der Verhandlungen über diplomatische Beziehungen.
- 8.4. Direkte Telefondienste zwischen den USA und Nordkorea werden erstmals aufgenommen.
- 15.4. Nordkorea begeht den 83. Geburtstag des im Vorjahr verstorbenen Kim Il-sung.
- 30.5. Nordkorea greift südkoreanisches Fischereischiff auf, wobei zwei Seeleute getötet werden.
- 13.6. Beendigung dreiwöchiger Gespräche zwischen den USA und Nordkorea in Kuala Lumpur über Nuklearfragen.
- 24.6. Nordkoreanische Armeeeoffiziere bezeichnen bei Treffen von Liaisonoffizieren in Panmunjom das Waffenstillstandsabkommen von 1953 als „null und nichtig“.
- 26.6. Die japanische Regierung entscheidet, 300.000 Tonnen Reis, davon die Hälfte kostenlos, als Nothilfe nach Nordkorea zu liefern.

- 6.9. KCNA verkündet, daß Überschwemmungen Schäden in Höhe von 15 Mrd. US\$ angerichtet haben und 5,6 Mio. Personen obdachlos wurden.
- 7.6. Sprecher des Außenministeriums verlangt die Ersetzung des Waffenstillstandsabkommens durch bilateralen Friedensvertrag mit den USA.
- 11.9. Gespräche zwischen KEDO und Nordkorea in Kuala Lumpur über Details der Lieferung von Leichtwasserreaktoren.
- 19.9. Japan bietet 500.000 US\$ an Hilfsgeldern für Überschwemmungsoffer an.
- 25.9. Die USA und Nordkorea unterzeichnen ein Abkommen über den konsularischen Schutz von Reisenden in den beiden Ländern. Schweden übernimmt diese Aufgabe für die USA in Nordkorea, die nordkoreanische UN-Vertretung tut dies in den USA.
- 9.10. Kim Jong-il ernennt den Chef des Stabes, Choe Kwang, zum neuen Verteidigungsminister.
- 10.10. Feiern zum 50. Jahrestag der Partei der Arbeit Koreas (PdAK).
- 4.12. 6. Treffen des Programm-Management-Komitees des Tumen River Area Development Program (TRADP) in New York.

Quelle: Vom Herausgeber zusammengestellt nach Angaben aus *Korea Focus* und *Korea and World Affairs*, verschiedene Ausgaben.